

PRESSEMITTEILUNG

Mehr als 500 kostenlose Veranstaltungen beim 58. Montreux Jazz Festival

Konzerte, DJ-Sets, Jam-Sessions, Workshops, Filmvorführungen, Poolpartys: Das Montreux Jazz Festival bereichert sein Programm mit einer breiten Palette an kostenlosen Angeboten, die es vom 5. bis 20. Juli 2024 zu entdecken gibt. Aufgrund von Bauarbeiten im Kongresszentrum werden mehrere Bühnen entlang der neu gestalteten Uferpromenade verlegt. Das Programm der Konzerte und DJ-Sets, das grösstenteils aus Newcomer*Innen besteht, gestalten zu 45 % Schweizer Talente, sowie Künstler*Innen aus etwa 50 weiteren Ländern.

KONZERTE & DJ-SETS

Black Coffee, Kenya Grace, Good Neighbours, Faraj Suleiman, Ron Trent, aupinard, Lakecia Benjamin, Roni Kaspri, Sid Sriram, Jersey, Elmiene, Wasia Project, Venna, corto.alto, S.Pri Noir, Yuston XIII, Merveille, Zaoui, Maëlle, Anaïs MVA, Joseph Kamel, Poppy Fusée, Marcel Dettmann, Darwin, Job Jobse, Crystallmess, Curses, DJ Tennis, Kléo, Natasha Diggs, Jamie Grey, Mauvaise Bouche, Iniko, ELOI, Okvsho, Roshâni, Gaspard Sommer, ...

UND EINE VIELZAHL AN AKTIVITÄTEN

Jam-Sessions, Poolpartys, Silent Discos, Filmvorführungen, Vinyl-Hörsessions, Workshops, literarische Begegnungen, Tanzkurses

Das kostenlose Programm des Montreux Jazz Festivals bietet über 500 Events auf 15 Bühnen und umfasst mehr als 80% aller Veranstaltungen des Festivals. Diese Zahlen verdeutlichen einen der Grundwerte des Festivals: ein breites, qualitativ hochwertiges Kulturangebot für alle.

Das Programm, das vor allem der Förderung von Nachwuchskünstler*Innen gewidmet ist, bietet eine bunte Mischung aus Live-Musik und weiteren kulturellen Angeboten. Festivalbesucher*Innen haben jeden Tag die Auswahl aus rund dreissig Konzerten, DJ-Sets, Workshops und anderen Veranstaltungen.

Aufgrund der Bauarbeiten im Kongresszentrum wurde das Gelände für die diesjährige Ausgabe des prestigeträchtigen Festivals völlig neu entlang der Uferpromenade gestaltet. Und auch, wenn einige Bühnen einen neuen Ort bekommen, behalten sie ihre musikalische Ausrichtung doch bei: Die **Super Bock Stage** bietet auch diesen Sommer ein breites musikalisches Spektrum und ist vom Parc Vernex in den Parc Suisse umgezogen. Die Lisztomania-Bühne bleibt ein Indoor-Club und zieht in das Mona (das ehemalige Eurotel) um.

Auf dem See werden spezielle Sonnenterassen mit vier weiteren Bühnen errichtet: Gegenüber dem Kongresszentrum befindet sich das **Ipanema**, der angesagteste elektronische Club des Festivals, sowie das **El Mundo**, die Heimat lateinamerikanischer Klänge. Vor dem Fairmont Le Montreux Palace befindet sich die **Terrasse ibis MUSIC x ALL.com**, die aktueller französischsprachiger Popmusik gewidmet ist. Und auf der **Terrasse Nestlé** finden jeden Abend DJ-Sets und Konzerte statt, die von der Montreux Jazz Artists Foundation präsentiert werden.

Fast ein eigenes, kleines Festival findet erneut im **Lake House** auf drei Etagen des Petit Palais statt. Das **The Memphis** widmet sich neuen Jazz-Trends und ist der Ort für Jam-Sessions; das **La Coupole** ist Heimat für House-, Funk-, Disco und Urban; im Le Cinéma, werden Filme, Konzerte und Dokumentationen gezeigt; und in der **Bibliothèque** kuratiert jeweils ein Gast an jedem Tag eine Auswahl an Schallplatten und Büchern.

Die lang erwartete Audemars Piguet Parallel Experience wird wieder an einem geheimen Ort an der Riviera stattfinden, der gleichwohl ungewöhnlich wie atemberaubend sein wird. Im legendären Casino-Pool finden neun Pool-Partys statt (im Vorjahr waren es noch drei). Und last but not least werden zwei bekannte Venues in Montreux in das Festival integriert: die **Funky Claude's Bar**, im Fairmont Le Montreux Palace, ist die Bühne für Schweizer Musikerinnen, und im **Li Lo** werden DJs House auflegen.

DIE EINZELNEN BÜHNEN IM ÜBERBLICK

LAKE HOUSE

Zum dritten Mal in Folge übernimmt das Lake House das Petit Palais. In dieser grossen dreistöckigen Residenz kann das Publikum frei von Raum zu Raum wandern und in eine Vielzahl von musikalischen, kulturellen und festlichen Erlebnissen eintauchen.

The Memphis supported by Julius Baer

Das von Julius Bär unterstützte **The Memphis** ist ein Jazzclub im amerikanischen Stil mit einer Bar und runden Tischen, der sich der zeitgenössischen Jazzmusik widmet. Am frühen Abend werden Workshops angeboten, gefolgt von Konzerten und den symbolträchtigen Jam-Sessions bis 5 Uhr morgens.

Die Workshops beginnen täglich um 17.30 Uhr, an denen unter anderem Jazzgrößen wie **Lakecia Benjamin**, **Faraj Suleiman** und **Roni Kaspi** teilnehmen werden. Anlässlich der Aufnahme von Montreux in das UNESCO Creative Cities Network in der Kategorie Musik werden drei Workshops die wichtigsten Episoden des musikalischen Lebens der Stadt nachzeichnen. Die Mitglieder von **Deep Purple** und **Nick Mason** (Pink Floyd) werden daran teilnehmen und ihre Erinnerungen an die Popkonzerte der siebziger Jahre teilen. Der 14. Juli ist in Zusammenarbeit mit dem **Maison Gainsbourg** Serge Gainsbourg gewidmet, mit einem Workshop im Memphis und vier Veranstaltungen im Cinéma und in der Bibliothèque, um Filme, Clips, Bücher und ikonische Alben des französischen Künstlers zu entdecken.

Was die Konzerte betrifft, so bietet **The Memphis** einen eindrucksvollen Überblick über die aktuelle Jazzmusik. Die britische Jazzszene, die schon immer reichhaltig und genreübergreifend war, wird in diesem Jahr durch neue Talente wie den Saxophonisten **Venna**, der unter anderem mit Yusef Dayes und Masego zusammenarbeitet, den Produzenten und Gitarristen **DARGZ**, der von New York in die Londoner Szene wechselte, und den schottischen Multiinstrumentalisten **corto.alto** vertreten. Mehrere europäische Gruppen folgen dem gleichen Trend, der den Jazz mit Hip-Hop-, Funk- und Elektro-Grooves durchsetzt, darunter das Züricher Duo **okvsho**, die ungarischen **Jazzbois** und der spanische Bassist **Vincen García**. Zwei amerikanische Spitzenmusiker, die einen traditionelleren, aber ebenso gewagten Jazzstil verkörpern, stehen im Rampenlicht: der Saxophonist **Lakecia Benjamin** und der Kontrabassist **Endea Owens**, die beide von der Montreux Jazz Artists Foundation eingeladen wurden. Und schliesslich ist da noch **Sid Sriram**, ein in Indien geborener und in Kalifornien aufgewachsener Künstler, der sowohl ein stimmlicher Superstar des indischen Kinos als auch ein vielversprechender R&B-Sänger ist.

AKTIVITÄTEN UND KONZERTE VON DER MONTREUX JAZZ ARTISTS FOUNDATION PRÄSENTIERT

Die Jam-Sessions und Workshops im Memphis werden von der Montreux Jazz Artists Foundation (MJAF) organisiert, einer gemeinnützigen Stiftung, die 2007 gegründet wurde. Neben diesen Aktivitäten setzt die MJAF ihre Rolle als Talentförderer fort, indem sie Musiker*Innen am Anfang ihrer Karriere eine Plattform bietet, darunter der französische Sängerin und Kontrabassistin **Amy Gadiaga**, dem französisch-marokkanische Trompeter **Daoud** und dem italo-deutsche Elektro-Jazz-Duo **505**. Weitere, der Stiftung nahestehende Künstler*Innen wurden ebenfalls wieder eingeladen, darunter **Emile Londonien** (Talent Awards 2021) und **Jowee Omicil** (Mentor 2022), die eine Arbeit rund um das Werk von Thelonious Monk präsentieren werden, sowie Aniel Someillan (Residency 2023) zusammen mit der kubanischen Jazzgruppe **Ilú Trio**, die für diesen Anlass von **Shai Maestro** begleitet werden.

La Coupole

La Coupole, einer der wichtigsten Treffpunkte des Festivals, bietet eine Reihe von bunten House-, Disco- und Funk-DJ-Sets, die in Zusammenarbeit mit zwei führenden Persönlichkeiten der Elektro-Szene der französischen Schweiz, Mirko Loko (Polaris) und Michel Catanese (After Season), kuratiert wurden. Am Sonntag, den 13. Juli, findet dort ab 14 Uhr eine Plattenbörse statt.

Die Chicago House-Legende **Ron Trent** gestaltet die Eröffnungsnacht des La Coupole mit **Rich Medina**. Am 14. Juli wird der Techno-Pionier **Marcel Dettmann** ein House-Set nach Montreux bringen, das es normalerweise nur wenige Male pro Jahr in der Panorama Bar des Berghain zu Hören gibt. Zuvor legt **Ryan Hope** auf, Mitglied des Gabriels-Trios, das 2022 das Montreux Jazz Lab beeindrucken konnte. **Twerkistan** aus Marseille bietet explosive DJ-Sets und performative Tänze. Der grosse italienische **DJ Tennis**, der seit Jahren als Headliner bei den grossen Festivals auftritt, die Königin der 45er, **Natasha Diggs**, und die niederländische Künstlerin **Kléo** mit ihrer innovativen Musikauswahl sind ebenfalls dabei. Schliesslich wird während des Festivals ein aussergewöhnliches Programm für die Abschlussnacht bekannt gegeben, das von Audemars Piguet präsentiert wird.

Le Cinéma

Einmal mehr bietet das Montreux Jazz Festival einen seltenen und privilegierten Zugang zu seiner umfangreichen audiovisuellen Sammlung. Zwei Themenreihen ziehen sich durch das diesjährige Programm: „**Great Ladies**“ ermöglicht die (Wieder-)Entdeckung von legendärer Konzerte von Künstlerinnen in Montreux, angefangen bei **Nina Simone** bis **Angèle**. „**Southern Rhythms**“ hingegen, eine Reihe in der Shows von **Shakti** bis **Fatoumata Diawara** gezeigt werden, erinnert daran, dass das Festival schon immer über die westliche Musik hinausgegangen ist. In Zusammenarbeit mit der Fondation Claude Nobs, Montreux Sounds, RTS und EPFL werden insgesamt rund vierzig in Montreux aufgezeichnete Konzerte im Cinéma ausgestrahlt.

Rund zwanzig Spiel- und Dokumentarfilme wurden in Zusammenarbeit mit verschiedenen Einrichtungen aus der Welt des Films ausgewählt, darunter das Filmfestival von Locarno, die Cinémathèque Suisse und das Tourne-Films Festival. Mehrere Künstler, darunter **Miriam Makeba**, **Nick Cave**, **Sun Ra** und **Gil Scott-Héron**, werden mit einem Dokumentarfilm geehrt, gefolgt von einem ihrer in Montreux aufgenommenen Auftritte.

La Bibliothèque

Die Bibliothek beherbergt die grösste Sammlung von Büchern über Jazz und zeitgenössische Musik in der Schweiz sowie über 300 Live at Montreux-Schallplatten. Der erste Nagra-Plattenspieler steht zur Verfügung, um diese Platten anzuhören. Dutzende von Platten und Büchern werden von Journalisten, Schriftstellern und Akteuren aus der Welt der Musik und Kultur vorgestellt. Die Redakteure von Couleur 3 und Option Musique werden jeden Abend eine ikonische Platte vorstellen. Drei Künstler, darunter der Schöpfer des Rylsee-Posters, bieten in Zusammenarbeit mit Caran d'Ache Workshops zum Thema „Zeichnen mit Musik“ an.

LISZTOMANIA

Lisztomania setzt seine Mission fort, neue Trends zu erforschen, um ohne Genre Grenzen die grössten Hits von morgen zu entdecken. Das Programm beginnt mit Country-Musik des amerikanischen Sängers **Dylan Gossett**. Die französischen **Jersey-Boys** werden den Club in eine wahre Rave-Party verwandeln, während die Sängerin **ELOI** das Lisztomania mit einer Mischung aus Gabber und Garage-Rock aufrütteln wird. Zwei grosse britische 2.0-Phänomene, **Kenya Grace** und **Good Neighbours**, haben in diesem Jahr die Klangwelt der sozialen Netzwerke dominiert. Ersteres bietet ein Drum'n'Bass-Revival, während letzteres als das Indie-Rock-Phänomen der Stunde gilt. Das Geschwister-Duo **Wasia Project** spielt dynamischen Schlafzimmer-Pop, der atmosphärisch an Billie Eilish erinnert.

SUPER BOCK STAGE

Am Seeufer, zwischen den Bäumen und Statuen des Parc Suisse, bietet die Super Bock Stage eine festliche und beliebte Biergarten-Atmosphäre. den Bäumen und Statuen des Parc Suisse, bietet die Super Bock Stage eine festliche und beliebte Biergartenatmosphäre. Im Rampenlicht steht die Schweizer Szene mit den beiden Soul-Phänomenen **Noémie Beza** und Naveni, dem Protest-Pop-Rock der Bernerin **Leila** und dem psychedelisch-orientalischen Projekt von **Roshâni**. Die Popwelten von **Mauvaise Bouche** und **Poppy Fusée** aus Frankreich verschmelzen sanft mit den britischen Folkballaden von **Jamie Grey** und den irischen Melodien und Banjo-Arpeggios von **Kingfishr**.

TERRASSE IBIS MUSIC X ALL.COM

Die Atmosphäre auf der Terrasse ändert sich im Laufe des Tages, mit einer entspannten Bar am Nachmittag, Konzerten von französischen Electro-Pop-Sensationen am Abend und DJ-Sets in der Nacht. Zwei Künstler kombinieren erfolgreich Rap mit sonnigen Musikgenres: **aupinard** mit brasilianischem Bossa Nova und Nelick mit funky Pop. **Anaïs MVA** und **Styleto** bringen ein wenig Frische in den Mix, beide singen bissigen Pop und zeichnen mit ihren Texten die Konturen der weiblichen Figur neu. An der französischen Chanson-Front treten zwei Phänomene durch die Telekommunikation zutage: **Joseph Kamel** berührt mit seiner tiefen, bewegenden Stimme den Bauch, während **Maëlle** mit einem eher elektrolastigen Projekt in den Vordergrund rückt.

IPANEMA

Das Ipanema bietet ein lebendiges und vielfältiges Panorama elektronischer Club-Musik, die sowohl zukunftsorientiert als auch Gemeinsamkeit stiftend ist. Das Programm wurde sorgfältig zusammengestellt, um den Clubgänger:innen des Festivals einzigartige Abende zu bieten. Zu den Künstler:innen, die man nicht verpassen sollte, gehören unter anderem **Darwin**, ein deutscher DJ, der sich auf Bass und Breakbeat spezialisiert hat, **Curses**, ein neapolitanischer Produzent und DJ mit Sitz in Berlin, der für Dark Disco bekannt ist, **ANZ** aus Manchester, der für seine druckvollen Garage- und Jungle-Sets bekannt ist, **Job Jobse** aus den Niederlanden und **Crystallmess** aus Frankreich mit seinem Set aus Latin gemischt mit ultramodernem Techno. Schliesslich gibt es noch ein Back-to-Back-Konzert von **Alienata** und **Bloody Mary**, zwei Legenden der Techno- und EBM-Szene, die nur selten gemeinsam auftreten.

AUDEMARS PIGUET PARALLEL EXPERIENCE

Die Audemars Piguet Parallel Experience kehrt für die 58. Ausgabe des MJF zurück. Diese Veranstaltung ist als Unterbrechung des Festivaltrubels gedacht und bietet die Möglichkeit intime Konzerte an einem unerwarteten Ort an der Riviera ausserhalb des Trubels zu verbringen.

Am 17. Juli werden drei Künstler*Innen auf der Bühne stehen: Das Schweizer Trio **Mont Rouge**, die brasilianische Sensation **Mochakk** und die Afro-House-Legende, der südafrikanische **DJ Black Coffee**. Der ungewöhnliche Veranstaltungsort wird erst kurzfristig bekannt gegeben werden. Tickets können während des Festivals im Audemars Piguet Parallel Space in Zone D, Place du Marché, und über die Instagram-Seite des Festivals erworben werden.

TERRASSE NESTLÉ

Die Nestlé-Terrasse wird mit Aktivitäten wie Zumba- und Yogakursen und Live-Kochsessions von international bekannten Köch:innen belebt. Fünfmal während des Festivals finden auf der Terrasse Konzerte von Schweizer Nachwuchskünstler:innen statt, die von der Montreux Jazz Artists Foundation unterstützt werden, darunter **Gaspard Sommer** und **Pilar Vega**. Ab 21.00 Uhr werden DJ-Sets mit House, Soul und Funk jeden Abend stilvoll abrunden.

POOL PARTY, EL MUNDO, FUNKY CLAUDE'S BAR & LI LO BAR

Bei der Rückkehr des Festivals ins Casino de Montreux war es nur natürlich, dass der Pool, das Wahrzeichen der ersten Ausgaben des Festivals, wieder zu einem unverzichtbaren Veranstaltungsort wird. So wurde die Zahl der **Poolpartys** von drei auf neun erhöht, die sich auf die Donnerstage, Freitage, Samstage und Sonntage des Festivals verteilen. Auf dem Programm: sonnenverwöhnte DJ-Sets.

Dieses Jahr hat das **El Mundo** eine erstklassige Heimat auf der Terrasse mit Blick auf den Genfer See gefunden. Eine traumhafte Kulisse für ein tägliches Fest lateinamerikanischer Rhythmen und Klänge. Das Programm beginnt mit Tanzkursen am Nachmittag, gefolgt von Konzerten und DJ-Sets am Abend.

Die **Funky Claude's Bar** ist den Einwohnern von Montreux wohlbekannt und befindet sich im Fairmont Montreux Palace, direkt neben dem Montreux Jazz Café. Jeden Abend spielen hier ausschliesslich Schweizer Künstlerinnen in einem Rahmen, der das Festival und seinen Gründer ehrt.

Li Lo, eine Bar im Guinguette-Stil direkt am Wasser gegenüber dem 2m2c, bietet House-DJ-Sets in einer idyllischen Umgebung direkt am See.

DAS 2024 KOSTENLOSE PROGRAMM IN ZAHLEN

- ÜBER **500** KOSTENLOSE AKTIVITÄTEN
 - **150** KONZERTE
 - **260** DJ-SETS
 - **160** WEITERE AKTIVITÄTEN (WORKSHOPS, VORFÜHRUNGEN, TANZKURSE...)
- **15** ORTE MIT KOSTENLOSEM PROGRAMM
- **45%** SCHWEIZER KÜNSTLER*INNEN UND MEHR ALS 50 WEITERE NATIONALITÄTEN
- **66** GASTRONOMIE- UND GETRÄNKESTÄNDE
- **1000 M** AM KAI (DOPPELT SO VIEL WIE 2023)
- **3400 M²** AUF DEM SEE ERRICHTETE TERRASSEN (2.000 M² IM JAHR 2023)

Programm



Pressemappe



PRESSEBEREICH

www.montreuxjazzfestival.com/de/presse

PRESSEKONTAKT

Kevin Donnet
CCO
k.donnet@mjf.ch
+41 79 545 04 02

Eduardo Mendez
Presse officer
e.mendez@mjf.ch
+41 21 966 45 16